

Am Samstag, den 20.02.2010 gegen die Mittagszeit, trafen sich wieder viele Mitglieder zum traditionellen Kesselfleischessen im Clubhaus des MSV Germersheim. 10 Jahre bedeutet für das "schweinige Fest" ein kleines Jubiläum, das sicher auch in der Vereinschronik einen kleinen Platz finden wird. Mit recht angenehmen Temperaturen im Plusbereich und trockenem Wetter, trug auch Petrus seinen Teil zum Gelingen des Festes bei ;-)
 Das Fleisch wurde wie immer, früh morgens und natürlich frisch geschlachtet, von unseren "Vereinsmetzgern" besorgt. Erich Sengel, Willi Martin und Gerhard Grimm sind das "Dreamteam", wenn es beim MSV "rund um die Wutz" geht. Ob halbe Schweinsköpfe, Bug-, Kamm-



Bauchfleisch und Innereien, es war alles und auch reichlich vorhanden. Auch an eine Vorspeise hatte man gedacht und so wurden die nach und nach eintreffenden Mitglieder mit leckerem Schweinemett begrüßt. Damit aber die wichtige Vorarbeit geleistet werden konnte, benötigt man erfahrungsgemäß viele Helfer. Bis der Kessel auf der Steganlage stand, dieser mit Wasser und Fleischwaren gefüllt war und die notwendigen Gerätschaften alle einsatzbereit waren, ist man um jede Hilfe dankbar. Als das Wasser im Kessel zum Kochen anfang, war das der "Countdown" zur Planung der Mittagszeit Erich Sengel ergriff kurz vor dem Essen das Wort und bedankte sich bei seinem Team.



Danach lobte der 1. Vorsitzende, Erich Freyer, die fleißigen Helfer und bedankte sich für die fachgerechte Zubereitung der Speisen und die gewohnt gute Qualität. Dann wurde das Fleisch mit Sauerkraut, Brot und Kartoffeln an die Tische gebracht, an denen die Mitglieder schon freudig auf das Essen warteten. Nachdem alle satt waren, konnte man aus dem restlichen Fleisch noch einige Schwartenmagen herstellen. Als Wegproviant, konnten sich die Gäste auch mit hausgemachten Bratwürsten versorgen. Alle waren zufrieden und rundum glücklich, so hatte es Erich Sengel auch geplant ;-)



Am späten Nachmittag endete wieder einmal ein gelungenes Kesselfleischessen bei einem gemütlichen Ausklang im Clubhaus.

